

**Haben Sie Fragen zu dieser Mitteilung?**  
 Kontaktieren Sie die Kundenbetreuung unter  
[www.epo.org/contact](http://www.epo.org/contact)

Datum
-------

Zeichen	Anmeldung Nr./Patent Nr.
Patentinhaber	

**Entscheidung über die Zurückweisung der europäischen Patentanmeldung gemäß Artikel 90 (5) EPÜ**

Die oben genannte europäische Patentanmeldung wird aus folgendem Grund zurückgewiesen:

Der (die) von der Eingangsstelle in der Mitteilung gemäß Regel 58 EPÜ vom .....(EPA Form ..... ) festgestellte(n) Mangel (Mängel) ist (sind) nicht rechtzeitig bzw. nicht ordnungsgemäß beseitigt worden.

Er betrifft:

- Form der Anmeldungs- bzw. Ersatzunterlagen
- Bestellung eines Vertreters/Vorlage der Vollmacht
- Zusammenfassung
- Einreichung eines oder mehrerer Patentansprüche
- Angaben zu Name/Anschrift/Staatsangehörigkeit/Staat des Wohnsitzes oder Sitzes des Anmelders
- andere Formerfordernisse der Anmeldung.

Weitere Angaben zu dem noch bestehenden Mangel:

**Rechtsmittelbelehrung**

**Beschwerde**

Gegen diese Entscheidung ist die Beschwerde statthaft. Auf den beigefügten Wortlaut der Artikel 106 bis 108 EPÜ sowie der Regeln 97 und 98 EPÜ wird aufmerksam gemacht.

**Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Art. 122 EPÜ)**

Der Anmelder, der trotz Beachtung aller nach den gegebenen Umständen gebotenen Sorgfalt verhindert worden ist, die versäumte Frist gemäß Regel 58 EPÜ einzuhalten, wird auf Antrag wieder in den vorigen Stand eingesetzt, wenn die Fristen und die weiteren Erfordernisse gemäß Regel 136 (1) und (2) EPÜ gewahrt sind.



Anlage: Wortlaut Artikel 106 - 108 und Regeln 97 - 98 EPÜ (EPA Form 2019)

SAMPLE

**Artikel 106**  
**Beschwerdefähige Entscheidungen**

- (1) Die Entscheidungen der Eingangsstelle, der Prüfungsabteilungen, der Einspruchsabteilungen und der Rechtsabteilung sind mit der Beschwerde anfechtbar. Die Beschwerde hat aufschiebende Wirkung.
- (2) Eine Entscheidung, die ein Verfahren gegenüber einem Beteiligten nicht abschließt, ist nur zusammen mit der Endentscheidung anfechtbar, sofern nicht in der Entscheidung die gesonderte Beschwerde zugelassen ist.
- (3) Das Recht, Beschwerde gegen Entscheidungen über die Kostenverteilung oder Kostenfestsetzung im Einspruchsverfahren einzulegen, kann in der Ausführungsordnung eingeschränkt werden.

**Regel 97**  
**Beschwerde gegen Kostenverteilung und Kostenfestsetzung**

- (1) Die Verteilung der Kosten des Einspruchsverfahrens kann nicht einziger Gegenstand einer Beschwerde sein.
- (2) Eine Entscheidung über die Festsetzung des Betrags der Kosten des Einspruchsverfahrens ist mit der Beschwerde nur anfechtbar, wenn der Betrag den der Beschwerdegebühr übersteigt.

**Regel 98**  
**Verzicht oder Erlöschen des Patents**

Beschwerde gegen die Entscheidung einer Einspruchsabteilung kann auch eingelegt werden, wenn in allen benannten Vertragsstaaten auf das europäische Patent verzichtet worden ist oder das europäische Patent in allen diesen Staaten erloschen ist.

**Artikel 107**  
**Beschwerdeberechtigte und Verfahrensbeteiligte**

Jeder Verfahrensbeteiligte, der durch eine Entscheidung beschwert ist, kann Beschwerde einlegen. Die übrigen Verfahrensbeteiligten sind am Beschwerdeverfahren beteiligt.

**Artikel 108**  
**Frist und Form**

Die Beschwerde ist nach Maßgabe der Ausführungsordnung innerhalb von **zwei Monaten** nach Zustellung der Entscheidung beim Europäischen Patentamt einzulegen. Die Beschwerde gilt erst als eingelegt, wenn die Beschwerdegebühr entrichtet worden ist. Innerhalb von **vier Monaten** nach Zustellung der Entscheidung ist die Beschwerde nach Maßgabe der Ausführungsordnung zu begründen.

**Weitere Hinweise bezüglich der Einlegung der Beschwerde**

- (a) Die Beschwerde kann gemäß Regel 1 und Regel 2 (1) EPÜ durch unmittelbare Übergabe, durch die Post oder durch technische Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung eingereicht werden. Dabei sind die vom Präsidenten des Europäischen Patentamts festgelegten näheren Einzelheiten und Bedingungen sowie gegebenenfalls besondere formale und technische Erfordernisse zu beachten (R. 99 (3) EPÜ).
- (b) Die Anschriften der Annahmestellen des Europäischen Patentamts lauten:

(i) Europäisches Patentamt D-80298 München Deutschland	(ii.) Europäisches Patentamt Postbus 5818 NL-2280 HV Rijswijk(ZH) Niederlande	(iii.) Europäisches Patentamt D-10958 Berlin Deutschland
Fax :+49 89 2399-4465	Fax :+31 70 340-3016	Fax :+49 30 259 01-840
- (c) Die Beschwerde muss den Namen und die Anschrift des Beschwerdeführers nach Maßgabe der Regel 41 (2) c) EPÜ, die Angabe der angefochtenen Entscheidung und einen Antrag enthalten, in dem der Beschwerdegegenstand festgelegt wird. In der Beschwerdebegründung hat der Beschwerdeführer darzulegen, aus welchen Gründen die angefochtene Entscheidung aufzuheben oder in welchem Umfang sie abzuändern ist und auf welche Tatsachen und Beweismittel er seine Beschwerde stützt (R. 99 (1) und (2) EPÜ). Die Beschwerdeschrift und ein gegebenenfalls nachgereichter Schriftsatz zur Begründung der Beschwerde sind zu unterschreiben (R. 50 (3) EPÜ).
- (d) Die Höhe der Beschwerdegebühr ist in der Gebührenordnung festgesetzt. Das Verzeichnis der Gebühren und Auslagen des EPA oder eine Bezugnahme auf die aktuelle Fassung wird regelmäßig im Amtsblatt des Europäischen Patentamts unter der Rubrik "Hinweis für die Zahlung von Gebühren, Auslagen und Verkaufspreisen" veröffentlicht. Informationen zu den Gebühren sind ebenfalls auf der Website des EPA unter [www.epo.org/fees](http://www.epo.org/fees) zu finden.